

---

**9979/AB XXIV. GP**


---

**Eingelangt am 10.02.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1226-III/1/b/2011

Wien, am . Jänner 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Tanja Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde haben am 12. Dezember 2012 unter der Zahl 10113/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hotlines für hilfeschuchende Menschen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 6:

Hotline	Trägerorganisation	Förderungen pro Jahr 2009/2010/2011	Zielgruppe	Anzahl der Kontakte	ehrenamtlich/ gegen Entgelt beschäftigte Beamte
Bürgerservice- und Auskunftsstelle	BM.I	-	Rat- und Hilfesuchende BürgerInnen	2009: 23.544  2010: 22.269  2011: 19.850	5 Bedienstete des BM.I

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

<b>Rat auf Draht</b>	ORF	2009: € 61.045,18	Kinder und Jugendliche	2009: 180.512	Die BeraterInnen sind gegen Entgelt beschäftigt und stehen in keinem Dienstverhältnis zum BM.I
		2010: € 61.045,18		2010: 165.558	
		2011: € 61.045,18		2011 (bis 30. Sept.): 102.525	
<b>Bürgerinformation</b>	BPD Wien - Büro für Informationsdienst	-	Einwohner Wiens für Beschwerden, Auskünfte und Rechtsfragen	2009 (seit 1. Juli): 2.388  2010: 4.111  2011: 4.435	im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit
<b>Hotline der Kriminalprävention</b>	BPD Wien - Büro für Kriminalprävention	-	Einwohner Wiens für Ratschläge bei der Verbrechensvorbeugung	2009: 2.388  2010: 2.439  2011: 1.744	im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit
<b>Ombudsstelle zum Fremdenwesen</b>	BM.I	-	Auskunft über Unterstützung und Hilfestellung bei Familienrückführungen für Betroffene, NGOs und Interessierte	1.2.-30.11.2011: 41	im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit
<b>Vereinshotline</b>	BM.I	-	Vereinsgründer, -mitglieder und -funktionäre	seit 1.1.2011: 934	im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit

<b>NÖ Frauentelefon</b>	NÖ Hilfswerk	10/2008 bis 12/2009: € 48.000,-  2010: € 30.000,-  2011: € 25.000,-	Frauen/Migrat- innen in besonderen Belastungs- situationen	bis zu ca. 4.000 pro Jahr	Die Be- raterInnen sind gegen Entgelt beschäftigt und stehen in keinem Dienst- verhältnis zum BM.I
<b>Rückkehr- beratung – Telefon- Hotline</b>	European Homecare GmbH Betreuungs- stelle Traiskirchen	1.6.2007 bis 30.6.2009: € 29.170,58 (seit 1. Juli 2009 in den Rückkehr- fonds übergeleitet)	Asylwerber, abgelehnte Asylwerber, anerkannte Flüchtlinge und Konventions- flüchtlinge	1.6.2007 bis 30.6.2009: 1389	Die Be- raterInnen sind gegen Entgelt beschäftigt und stehen in keinem Dienst- verhältnis zum BM.I

**Zu Frage 7:**

Die Hotlines des Bundesministeriums für Inneres werden durch folgende Maßnahmen bekannt gemacht:

Bekanntmachung auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres, Eintragung im elektronischen Telefonbuch unter Bundesministerium für Inneres, Plakate in Polizeidienststellen, Broschüren der Kriminalprävention, Medienschaltungen, Hinweise bei Vorträgen, Schulungen, Messen und im Zuge von Presseaussendungen

**Zu den Fragen 8 und 11:**

Nein.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.